

Klausur SS 16

Querschnittsbereiche » QB 2

Frage 1

Was ist richtig? (1 Antwort gesucht)

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Schwangerschaftsabbruch ist in Deutschland bis zur 12. SSW erlaubt
- (B) Schwangerschaftsabbruch ist in Deutschland grundsätzlich verboten und nur unter bestimmten Bedingungen straffrei bzw. erlaubt
- (C) bei medizinischer Indikation ist ein Abbruch bis zum Einsetzen der Geburtswehen nicht rechtswidrig
- (D) Wer Schwangerschaftsabbruch befürwortet, der muss auch der Forschung an embryonalen Stammzellen (o.ä.) zustimmen
- (E) bei kriminologischer Indikation ist ein Abbruch bis zur 22. SSW nicht rechtswidrig

Frage 2

Welche Aussage trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Im Kaiserreich erreichte die Psychiatrie aufgrund effizienter Therapie Deutungsmacht
- (B) Das wissenschaftlich-humanitäre Komitee verlangte die Streichung des Paragraphen 175 Reichsgesetzbuch
- (C) Im 19. Jh. wurde die Heilkunde aufgrund wissenschaftlicher Erfolge zur Naturwissenschaft
- (D) Die Kontagiositätstheorie wurde von Robert Koch in den 1840er begründet
- (E) Im 19. Jh. wurde das Wohl des Patienten wichtiger als das Allgemeinwohl

Frage 3

In welchen Ländern ist Tötung auf Verlangen unter bestimmten Bedingungen straffrei?

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Deutschland
- (B) USA
- (C) Belgien
- (D) Niederlande
- (E) Schweiz

Frage 4

Welche Reihenfolge zur Entscheidung einer Therapie bezüglich der Patientenautonomie ist zu beachten?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) 1. aktueller Patientenwille 2. Indikation 3. schriftlich festgelegter Patientenwille 4. mutmaßlicher Patientenwille 5. Wohl des Patienten
- (B) 1. aktueller Patientenwille 2. Indikation 3. schriftlich festgelegter Patientenwille 4. Wohl des Patienten 5. mutmaßlicher Patientenwille
- (C) 1. aktueller Patientenwille 2. Indikation 3. schriftlich festgelegter Patientenwille 4. mutmaßlicher Patientenwille 5. Wohl des Patienten
- (D) 1. Indikation 2. aktueller Patientenwille 3. schriftlich festgelegter Patientenwille 4. mutmaßlicher Patientenwille 5. Wohl des Patienten
- (E) 1. Indikation 2. Wohl des Patienten 3. aktueller Patientenwille 4. schriftlich festgelegter Patientenwille 5. mutmaßlicher Patientenwille
- (F) 1. Indikation 2. aktueller Patientenwille 3. schriftlich festgelegter Patientenwille 4. Wohl des Patienten 5. mutmaßlicher Patientenwille

Frage 5

Welche Antworten sind richtig? (2 richtige)

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Das Tötungsverbot im Eid bezog sich nur auf das Töten auf den Wunsch eines Patienten, der an einer schweren Erkrankung leidet
- (B) Der Eid stellt die hippokratische Lehre als offen gegenüber alternativen, rivalisierenden medizinischen Vorstellungen dar
- (C) Der Eid regelt das professionelle Verhalten zwischen hippokratischen Heilern in Abwesenheit einer übergeordneten organisatorischen Struktur
- (D) Der Schwur des Eides ist eine private Abmachung zwischen Schüler und Lehrer
- (E) Der Eid verbietet diätetische Maßnahmen zur Krankheitsbehandlung

Frage 6

Was gilt für den Hirntod? (1 richtige)

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Der Hirntod ist eine ausreichende Bedingung für die Organspende in Deutschland
- (B) Der Hirntod schließt phänomenale Lebenszeichen mit ein
- (C) Der Hirntod ist eine Definition des menschlichen Todes
- (D) Der Hirntod basiert auf irreversiblen Funktionsverlust von Großhirn und Hirnstamm.
- (E) Der Hirntod stellt international das einzige Kriterium für Organspende dar

Frage 7

Was ist in der Forschung mit der Autonomie des Patienten zu rechtfertigen?

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Recht Studie abzubrechen
- (B) informiertes Einverständnis des Patienten
- (C) Ethikkommission hat die Studie genehmigt
- (D) wissenschaftliche Qualitätssicherung

Frage 8

Zwei Antworten richtig

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Die NS Medizin basierte auf wissenschaftlichen Studien aus den 19. Jahrhundert
- (B) Die Tötung von Kranken wurde vor 1933 unter Wissenschaftlern nicht diskutiert
- (C) Im "Dritten Reich" wurden Humanexperimente in Dachau in den Jahren 1933/34 geplant
- (D) Das "Selektionsprinzip" und der Glaube an die "Degeneration" der menschlichen Rasse katalysierte das rassenhygienische Denken im Nationalsozialismus
- (E) "Erbgesunde" durften sich nur freiwillig sterilisieren lassen

Klausur SS 16

Querschnittsbereiche » QB 2

Frage 9

Welches ethische Prinzip ist im Genfer Gelöbnis nicht enthalten?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Schweigegelöbnis
- (B) Achtung vor den Lehrern
- (C) Achtung vor den Menschenrechten
- (D) Achtung vor der Selbstbestimmung des Patienten
- (E) Nicht-Diskriminierung von Patienten

Frage 10

(» siehe Bildanhang)

Was trifft zu zum Nürnberger Kodex?

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Von Kindern wird eine Einwilligung benötigt, wenn sie an Humanexperimenten teilnehmen.
- (B) Patienten dürfen ihre Teilnahme jederzeit abbrechen
- (C) War der erste Kodex zur ethischen Regelung von Experimenten am Menschen
- (D) Zunächst Experimente am Tier, um Risiko zu senken
- (E) erste regelung für forschung im 20. jhd

Frage 11

EBM was ist richtig? 2 Antwortmöglichkeiten

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) lässt sich als "Handlungskorridor" für Ärzte verstehen
- (B) EBM stellt das aus klinischen Studien gewonnene Wissen über die Urteilskraft des Mediziners
- (C) EBM schränkt die ärztliche Freiheit ein
- (D) EBM ist ein Versuch den Anspruch auf Wissenschaftlichkeit für die praktische Medizin einzulösen
- (E) EBM entwickelt neue Therapien

Frage 12

Was ist richtig? (3 Antworten)

3 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Die Klostermedizin hatte kein Interesse an heidnischen antiken Texten
- (B) Nur Gott kann Heilung garantieren
- (C) In der Klostermedizin gab es keine klare Trennung zwischen antiken und volksmedizinischen Praktiken
- (D) Hospitäler waren meist öffentlich-städtische Einrichtungen
- (E) Die Ärzte verloren die Deutungsmacht über Krankheiten an den Klerus.

Frage 13

Ethische Richtlinien zur Organspende in Deutschland, was trifft nicht zu (1 Antwort)

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Kinder haben Vorrang
- (B) Reziprozität
- (C) Chancengleichheit
- (D) Internationale Gerechtigkeit
- (E) Nutzenmaximierung

Frage 14

Frage zur hippokratischen Medizin, was trifft zu

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Humoralpathologie war nicht Bestandteil der hippokratischen Schriften
- (B) Humoralpathologie gibt Ärzten volle Deutungsmacht oder so
- (C) Vermischt übermenschliche Theorien mit rationalen
- (D) Die hippokratische Theorie hat die Humoralpathologie zur Grundlage
- (E) Die Humoralpathologie war mit der gängigen rational-philosophischen Vorstellung über den Kosmos nicht zu vereinbaren

Frage 15

Frage zu universitären Ausbildung der Medizin was trifft nicht zu?

3 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Die Sonderstellung der Chirurgie wurde durch die Universitätsmedizin aufgehoben.
- (B) Erste Approbationsordnung im 12 Jhd Salerno
- (C) Die Universitätsmedizin lehrt die kritische Auseinandersetzung mit den hippokratischen Schriften
- (D) Ärzte (aus Universitäten) stellten die medizinische Versorgung der Gesellschaft sicher (sinngemäß)
- (E) Durch Seuchen wie Pest und Lepra verloren die hippokratischen Theorien an Erklärungskraft

Frage 16

Frage zu PID, was ist richtig, 2 sind richtig

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Klonen ist ethisch abzulehnen, da es sich in jedem Fall um eine Totalinstrumentalisierung und um ein Eingreifen in die Menschenwürde des Embryos handelt
- (B) Sogar nach der liberalen Theorie von Singer ist die Forschung an embryonalen Stammzellen abzulehnen
- (C) Bei der Methode der in-vitro-Fertilisation steht das Wohlergehen des (späteren?) Embryos im Vordergrund
- (D) Wenn man von der vollen Schutzwürdigkeit des Embryos ausgeht ist die In-Vitro-Fertilisation kritisch zu betrachten (oder so ähnlich)

Frage 17

Krankheitsbegriff

3 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Der Begriff Krankheit ist bewertungsfrei
- (B) wenn arzt sagt "patient ist krank" dann hat das rechtliche Konsequenzen
- (C) Krankheit ist ein klar definierter Begriff
- (D) Krankheit ist kulturabhängig
- (E) durch wissenschaft nicht definierbar

Frage 18

Was ist richtig? (1 Antwort gesucht)

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Forschung an induzierten pluripotenten Stammzellen (IPS) ist gegenwärtig eine Alternative zu humanen embryonalen Stammzellen
- (B) SKIP-Argumente werden zur Begründung der vollen Schutzwürdigkeit des frühen menschlichen Embryos angeführt
- (C) Die Herstellung von humanen ES-Zellen ist in Deutschland unter bestimmten Umständen erlaubt

Frage 19

falsch PID, 2 richtige Antworten

FALSCH Antworten gesucht! nein richtige!!!! Nopes falsche, 2 Stück
(richtig waren 3) ok!

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Eltern dürfen nur PID durchführen lassen, wenn Abort/ oder Fehlgeburt zu erwarten
- (B) Eltern dürfen PID durchführen lassen, wenn Verdacht auf schwerer genetischer Defekt
- (C) PID darf nur nach vorherigem Votum einer Ethikkommission in speziellen Zentren durchgeführt werden
- (D) Es wird in Deutschland erwartet, dass PID als Routine Diagnostik durchgeführt wird

Frage 20

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Die Genesung lässt immer auf einen Erfolg durch die Behandlung schließen
- (B) Der ärztliche Behandlungserfolg lässt sich mathematisch exakt berechnen
- (C) Ärztliches Handeln ist stets irreversibel, nur die Folgen könnten reversibel sein.
- (D) Bei einer unklaren Diagnose müssen primär immer weitere Untersuchungen eingeleitet werden.
- (E) Der Arzt kann den Erfolg seiner Behandlung garantieren.

#10-1

UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

**5. Ausblick: Der Nürnberger Codex**

- Bedingung ohne Ausnahme: Freies informiertes Einverständnis
- § 1: „Die freiwillige Zustimmung der Versuchsperson ist unbedingt erforderlich.“
- Nutzen für die Gesellschaft, der auf andere Weise nicht zu erreichen ist.
- Schäden minimieren, zuvor Tierversuche
- keine Versuche mit absehbar schweren Folgen
- Abbruch bei schweren Schäden
- Abbruchsrecht, wenn die Versuchsperson „körperlich oder psychisch einen Punkt erreicht hat, an dem ihr seine Fortsetzung unmöglich erscheint“